



von Welterbezentrum Bamberg

20 Jahre Weltkulturerbe

*Über den langen Weg zum Welterbetitel
und die Verantwortung für die Zukunft*

Die Zeugnisse von Zivilisation und Kultur sind das Fundament menschlicher Gesellschaft. Sie stiften Identität, stärken den Zusammenhalt und führen zu einer historischen Verbundenheit über Generationen hinweg. Die Altstadt von Bamberg ist ein einzigartiges Beispiel einer mitteleuropäischen Stadt auf mittelalterlichem Grundriss, bestehend aus drei Siedlungszentren: der Bergstadt, der Inselstadt und der Gärtnerstadt. Das zusammengewachsene Gebiet entspricht der Ausdehnung der Stadt seit der Bistumsgründung im Jahre 1007 durch Kaiser Heinrich II. bis zum Ende des 16. Jahrhunderts und wurde im 18. Jahrhundert prachtvoll barockisiert. Am 11. Dezember 1993 wurde der Altstadt von Bamberg der Titel *UNESCO-Weltkulturerbe* verliehen.

Im Jahr 2013 feiert Bamberg somit das 20-jährige Jubiläum der Eintragung in die Welterbeliste der UNESCO. Mit dieser internationalen Ehrung geht eine besondere Verantwortung für das materielle, aber auch für das immaterielle Erbe Bambergs einher. Es gilt, Bamberg als „Erbe der Menschheit“ zu bewahren und zukunftsfähig zu gestalten, eine fortwährende Verpflichtung, die an nachfolgende Generationen weitergegeben wird. Das Jubiläum ist zugleich eine Gelegenheit, zurückzublicken auf den langen Weg zum Welterbetitel.

Bedingt durch die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges und eine lang andauernde Vernachlässigung befanden sich die Profanbauten in Bamberg

in den 50er in einem beklagenswerten Zustand. Um die Eigentümer bei der Sanierung ihrer historischen Häuser finanziell und fachlich zu unterstützen, wurde das städtische Förderprogramm „Bamberger Modell“ eingerichtet. Mit ihm wurde eine stadtverträgliche Gebietssanierung angestrebt. Bereits 1971 setzte sich auch die UNESCO-Kommission für die Erhaltung Bambergs ein. Das Bewusstsein dafür wuchs, wie bedeutend die Erhaltung der historischen Strukturen von Altstädten ist. Für eine moderne Sanierungsplanung und das Ziel der Altstadterhaltung wurde das Städtebauförderungsgesetz eingeführt. Es sicherte die Erhaltung, Erneuerung und Entwicklung der Stadt.



Schlafberatung
**betten
friedrich**

Das Bett. Für Sie. In Bamberg.
Obere Königstr. 43 • 96052 Bamberg
☎ 09 51 / 2 75 78

Gut schlafen

Gut studieren

Gut leben







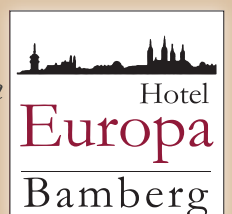
Die richtige
Studienliteratur
finden Sie
bei uns!!!

Grüner Markt 5 Tel. 0951 / 980 84-0
96047 Bamberg Fax 0951 / 980 84-4
www.gorres-buch.de info@gorres-buch.de



*Suchen Sie ein Hotel
mit Flair, Charme und Herz?*

*Dann sind Sie in unserem
privat geführten Stadthaus im
Herzen des Weltkulturerbes
Bamberg genau richtig!*



Tel. 0951 3093020 info@hotel-europa-bamberg.de www.hotel-europa-bamberg.de

junges wohnen.

XXXL

- Sofort zum Mitnehmen • Gratis Transporter
- Aktuelle Trends zum Bestpreis

Mach dir Dein Zuhause!



Lieferung
und Montage

zum **1/2**^{M)}
Preis

Gültig
bis 15.06.
2013

M) Gültig nur bei Neuaufträgen auf alle Möbelaufkäufe in der Abteilung Junges Wohnen. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Rabatte möglich. Inkl. Barzahlungsrabatt. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Aktion gültig bis mindestens 15.06.2013. Für Druckfehler keine Haftung.

XXXL Neubert Hirschaid bei Bamberg | Industriestraße 5 | 96114 Hirschaid | Tel. (09543) 828-0 |
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.00-19.00 Uhr, Do. und Fr. 9.00-20.00 Uhr, Sa. 9.00-19.00 Uhr | hirschaid@neubert.de

www.xxxlmoebelhaeuser.de

XXXL

DIE XXXL MÖBELHÄUSER. DIE MIT DEM ROTEN STUHL.

Erfolgreiche Konzentration auf drei Siedlungszentren

1972 verabschiedete die UNESCO die *Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt*, die von der Bundesrepublik Deutschland vier Jahre später unterzeichnet wurde. Für die Aufnahme in die Welterbeliste muss mindestens eines von zehn Kriterien erfüllt sein. Mit dem Inkrafttreten des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes 1973 wurde der Schutz von Einzeldenkmälern einschließlich ihrer Ausstattung und Ensembles reguliert und die Ausweisung und Unterschutzstellung von Flächen- und Einzeldenkmälern ermöglicht. Im gleichen Jahr wurde auf Initiative Bambergers die *Arbeitsgemeinschaft Historische Städte* gegründet, um dem Verfall und dem Funktionsverlust von Stadtkernen entgegenzuwirken. Damals bestand der Zusammenschluss aus den Städten Lübeck, Regensburg und Bamberg. Nach der Wiedervereinigung schlossen sich die Städte Görlitz, Meißen und Stralsund der Arbeitsgemeinschaft an.

Als erste deutsche Stadt erhielt Bamberg 1977 die Europa-Goldmedaille für die Bemühungen um die Erhaltung Bambergers als Gesamtkunstwerk. Eine weitere Goldplakette errang die Stadt 1979 beim Bundeswettbewerb *Stadtgestaltung und Denkmalschutz im Städtebau*. Beides war Anlass für die Stadtverwaltung, im Jahr 1980 die Aufnahme Bambergers in die deutsche Vorschlagsliste für den Welterbetitel zu erbitten. Nach der Ausweisung der Altstadt Bambergers als Gesamtensemble wurde die Bitte erneut gestellt, was 1984 zur Aufnahme Bambergers in die deutsche Tentativliste führte. Die Grundlage für den Antrag, der bei der UNESCO 1991 eingereicht wurde, erarbeitete das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege. Die Vorprüfung und Bewertung der Bewerbung durch ICOMOS, den Internationalen Rat für Denkmalpflege, würdigte die Qualität und die Authentizität des Stadtensembles und der bis dahin getroffenen Schutz- und Sanierungsmaßnahmen. Jedoch empfahl der Rat die Nachbesserung des Antrags (in dem zu dieser Zeit auch die Nachkriegsbauten aufgeführt wurden) und die Konzentration auf die drei Siedlungszentren Bergstadt, Inselstadt und Gärtnerstadt. Neben den Maßnahmen und den Initiativen der Kommune spielte auch der Einsatz der Bürger um die Erhaltung Bambergers eine große Rolle für die Befürwortung des Antrags. Nach der Empfehlung der Einschreibung durch ICOMOS beschloss das Welterbe-Komitee am 11. Dezember 1993, Bamberg in die Liste des Kulturerbes der Menschheit aufzunehmen.

1993 wurde das Altstadtensemble Bambergers in die Liste des Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.



Trendiges für ♀ ♂

VERO MODA

ZABAJONE

CECIL

Street One

Madonna

MORE & MORE

comma

JACK & JONES

MUSTANG
JEANS

GIN TONIC



MAC



Eure Vorteile ...

- Viele Preise = 10% – 20% günstiger
- Große Auswahl auf 1200 m²
- Kompetente Beratung
- Gratis Parkplätze vor dem Haus
- Änderungsservice

GROSSE MARKEN ZU KLEINEN PREISEN

GREIFF  FACTORY-STORE

Greiff Mode GmbH & Co. KG - Factory Store | Memmelsdorfer Str. 250 | 96052 Bamberg | Tel: 09 51/405-278

www.greiff-store.de | info@greiff-store.de | 500m von A73 Ausfahrt „Memmelsdorf“ | Parkplätze direkt vorm Haus | Mo–Fr 9.30 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Na, Stimme weg?

PFLANZLICHE NATURKRAFT

bewährt bei
Heiserkeit
und
Hustenreiz

In Apotheken erhältlich





Ein Blick über die Dächer Bambergs: Im Vordergrund ist das Alte Rathaus, im Hintergrund der Dom zu sehen.

Die Verpflichtung des Welterbetitels

Die alte Kaiser- und Bischofsstadt gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands. Bewohner wie Besucher schätzen in Bamberg besonders die hohe Lebensqualität, die wunderschöne Natur- und Flusslandschaft und das reiche Angebot an Kultur, Kunst, Sport und Freizeit.

In den vergangenen 20 Jahren nach der Eintragung wurde neben der Erhaltung und Weiterentwicklung der Stadt auch die Bewusstseinsbildung für die Bedeutung des Welterbetitels vorangetrieben. Das Stadtdenkmal und der Welterbepbereich bilden die Basis für alle Belange des städtischen Denkmalschutzes. In der Reihe von Welterbestätten ist der Altstadt kern eine Besonderheit, da es sich nicht um ein einzelnes Baudenkmal handelt, sondern ein Flächendenkmal darstellt, das dauerhaft und vielfältig genutzt wird und sich ständig wechselnden Anforderungen anpassen muss. Auch Bamberg steht, wie andere Städte, vor Problemen wie dem wachsenden Urbanisierungsdruck, den Auswirkungen von Globalisierung, Umweltschäden und des Klimawandels. Von besonderer Bedeutung ist daher die Erhaltung von baulichen, sozialen und demographischen Strukturen, um eine Musealisierung zu verhindern und die Identität zu sichern.

Die Bewahrung der Authentizität und der Integrität der Stadt und ihrer Nutzungsvielfalt ist die oberste Prämisse. Sind diese Werte einer Welterbestätte gefährdet, ist es auch der Welterbestatus. Dieser ist heute in Bamberg sehr präsent und hat eine hohe Bedeutung für die Bevölkerung, den Touris-

mus, die Universität und die Wirtschaftsförderung. Die Veränderungen, die auf die Stadt zukommen, sind Herausforderungen unserer Zeit, denen wir mit der Verantwortung für das kulturelle Welterbe gegenüber treten.

Programm zum Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr 2013 wird von einem vielfältigen Programm bestimmt. Neben Ausstellungen, Führungen und Vorträgen, die über das Jahr hinweg stattfinden werden, ist der Festakt *20 Jahre Welterbe – Altstadt Bamberg* am 1. Juni 2013 das Highlight im Veranstaltungsprogramm des Zentrums Welterbe Bamberg.

Das Programm finden Sie im Internet unter www.welterbe.bamberg.de

